




Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e.V.



Institut für Stadtgeschichte
Münzgasse 9 
Karmeliterkloster
60311 Frankfurt am Main
www.geschichte-frankfurt.de

außer der Reihe:

Dieter Wesp

Die Villa Kennedy: Wohnhaus, Forschungsgebäude, Luxushotel Von Reichtum und Raub, Verdrängung und Neuanfang, Privatisierung und neuem Luxus

Die Villa Kennedy in Sachsenhausen ist ein Frankfurter Luxushotel. Den historischen Kern des Gebäudeensembles bildet das 1900 erbaute prachtvolle Wohnhaus des Ehepaares Eduard und Lucie Beit von Speyer. Im Zuge der nationalsozialistischen „Arisierung“ mussten die Erben der jüdischen Bankiersfamilie, die bereits 1933 in die Schweiz emigrierten, die Immobilie weit unter Wert an die Stadt Frankfurt verkaufen. Diese stellte das Gebäude dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Biophysik zur Verfügung, Vorgänger des späteren Max-Planck-Instituts für Biophysik. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Erben der Familie Beit von Speyer mit 150.000 DM entschädigt. Im Jahr 2000 verkaufte die Stadt Frankfurt Grundstück und Gebäude an einen privaten Investor.

Dieter Wesp, Frankfurter Stadtführer und -historiker, hat umfangreich zur Geschichte der Villa geforscht. Anhand zahlreicher bislang unbekannter Abbildungen und Dokumente stellt er seine Ergebnisse vor und skizziert, wie die Stadt Frankfurt während der NS-Zeit in den Besitz von 170 „arisierten“ Immobilien und Grundstücken gelangte – ein bisher kaum untersuchter Teil der Frankfurter Zeitgeschichte.

Montag, 6. November 2017 um 18.30 Uhr
im Dormitorium des Karmeliterklosters,
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Telefonnummer 069 287860 oder per E-Mail an info@geschichte-frankfurt.de.

Freier Eintritt für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V., bitte Ausweis mitbringen.

4 € Eintritt für Nichtmitglieder, auf 3 € ermäßigt für Frankfurt- und Kulturpass-Inhaber. Wir verfügen nur über ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich. Sichern Sie sich einen Sitzplatz durch rechtzeitiges Kommen.



In Kooperation mit:

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN